

**SummerExhibition #2 / Dancing in the Smoke**

Sebastian Häger (DE)

Lichtcollagen

Eröffnung: Donnerstag, 24. August, 19h

Kuratiert von Irina Ilieva

Ausstellung: 24. - 30. August 2017

Die Arbeiten von Sebastian Häger sind eine Art Topographie des Zwischenraumes. In Ihnen zeigt sich die bizarre und verborgene Welt, die sich in den Schichten von Papier verbirgt. Durch eine Vielzahl von Überlagerungen und mithilfe analoger gestalterischer Interventionen werden Räumen geschaffen, in denen sich eine Konfusion von Wirklichkeit und Illusion visualisiert.

"Ich verlasse mein Haus, dem Fußweg rechts folgend, so wie an jedem anderen Tag auch, und komme an einer Kreuzung an. Die Sonne scheint, Menschen kommen und ziehen vorüber. Ich warte auf das Umschalten der Ampel und die steigende Sonne bricht sich über einem abgewinkelten Dachfirst, sie schneidet den Raum diagonal in zwei Hälften ...

... Sobald sich wahrnehmbare Figuren aus diesem Dunst herauschälen werden sie Teil dieses Spektakels, ihre Projektionen werden vom Licht durch die Schaufenster geworfen, brechen sich über Tischkanten, minimalisieren sich in Gläsern- werden zu kaum wahrnehmbaren temporären Episoden ihres Zusammenspiels mit Licht, Raum und dessen Elementen - zu einer Collage die zu kurz ist, um sie in der Bewegung wahrzunehmen. Für diese Welt aus flüssigen, autopoietischen Texturlandschaften ist die Bewegung ein elementarer Bestandteil. Ich habe eine Weise gefunden, die Zeit kurz anzuhalten und diese verspielte Welt, die sich dahinter verbirgt, abzubilden." Sebastian Häger, 2017

Galerie aquabitArt zeigt in ihre SommerExhibition#2 aktuelle Arbeiten des Künstlers.

aquabitArt Galerie

Die Gründerin Irina Ilieva zeigt seit 2006 aktuelle künstlerische Positionen, die sich im Experimentierfeld zwischen Architektur, Kunst und Neuen Medien bewegen. In der Galerie finden regelmäßig Kunstgespräche, Performances, Diskussionen und Vorträge statt. Seit 2014 lädt aquabitArt Galerie unterschiedliche Künstler und Architekten ein, um ein ortsspezifisches Projekt zu realisieren, das die Wechselbeziehung zwischen Architektur und Kunst thematisiert. Die Installationen beeinflussen die Wahrnehmung in der Stadt und tragen selbstbewusst zur Kunstlandschaft in Berlin bei.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. Bildmaterial wünschen oder einen Besichtigungstermin vereinbaren möchten, kontaktieren Sie bitte: Irina Ilieva, aquabitArt Berlin, Auguststrasse 35, 10119 Berlin, fon: +49(0)30 260 364 77, +49(0)174 83 63 493, art@aquabit.com